

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 45 (1967)
Heft: 8

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TOTENTAFEL



Der Verein für Pilzkunde Zürich trauert über den Tod eines langjährigen, treuen und immer dabei gewesenen Mitgliedes.

Am 4. Juli ist nach längerer Leidenszeit in der Schweizerischen Pflegerinnenschule in Zürich

Elisabeth Lutomirski-Söhnle

gestorben.

Frau Lutomirski ist am 1. Juli 1951 bei uns als Mitglied eingetreten und versah 1955 für ein Jahr den Posten der Vereinssekretärin. Die leider sowohl für ihre einzige Tochter, ihre Angehörigen und für uns alle doch allzufrüh Verstorbene hat an unserem Vereinsgeschehen immer sehr regen Anteil genommen und fast an keiner geleiteten Exkursion gefehlt,

ein Zeichen dafür, daß sie sehr naturverbunden war und sich im Kreise unserer Mitglieder sehr wohl gefühlt hatte.

Wir möchten auch an dieser Stelle vor allem ihrer Tochter, aber auch den übrigen Angehörigen herzlich und aufrichtig kondolieren und versichern, daß wir unsere verehrte Frau Lutomirski stets in ehrendem Andenken behalten werden.

Verein für Pilzkunde Zürich



Am Montag, den 10. Juli, starb unser Pilzfreund **Marcel Fivaz**

im 56. Altersjahr im Kantonsspital Zürich. Allzufrüh ist er von uns gegangen.

Marcel war bei uns sehr beliebt durch sein allzeit freundliches Wesen. Er arbeitete seit 40 Jahren als Kaminfeuer bei Fam. Haller in Hausen am Albis. Im Jahre 1952 trat Marcel in unserm Verein ein und fand trotz des schwarzen Berufes noch Zeit für die Pilzkunde. Der Verstorbene war ein zuverlässiges und geschätztes Mitglied. Wir danken Dir, lieber Pilzfreund, für Deine geleistete Arbeit herzlich und werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Horgen

BUCHBESPRECHUNG

Henri Romagnesi: «Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord». Format 17 × 24 cm, 998 Seiten, 1129 Textskizzen und eine Sporenfarbtafel. Verlag Bordas, Paris.

Eine Russula-Monographie ohne farbige Abbildungen, dafür aber mit Schwarzweißskizzen von Sporen, Cystiden und Huthauthypen jeder Art. Der Autor ist bekannt als exakter Forscher, seine Beschreibungen sind dementsprechend genau und von kaum zu überbietender Ausführlichkeit und

Klarheit. Er zählt zu den wichtigsten Merkmalen einer Art die Hutfarbe und die Sporenform mit ihrer Ornamentation. Auf der Grundlage der schon veröffentlichten Russula-Monographien baute er seine Monographie auf. Fast 40 Jahre unermüdlicher Forschung gaben ihm das Wissen, das er nun ausgewertet hat. Mit Mikroskop und chemischen Reagenzien erforschte er die Merkmale der Arten. Auch wenn wir nicht immer seinen Thesen folgen können, müssen wir die exakte Bestimmung aller Merkmale einer Art anerkennen. 54 neue und neu benannte Arten finden wir in dieser Monographie. Der Autor faßt die Variationsbreite einer Art sehr eng, und die Folge davon sind zahlreiche neue Arten. «Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord» ist ein Werk, das jeder ernsthafe Russulaforscher und Mykologe besitzen muß, will er diese interessante Gattung gründlich kennen.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von 2. Umschlagseite)

Amt Entlebuch und Wolhusen

Pilzausstellung in Willisau: Sonntag, 3. September, im Hotel «Sternen». Jedes Mitglied möge sich dieses Datum merken. Pilze für die Ausstellung und für die Pastetliküche sind Samstag ab 15 Uhr im Hotel «Sternen» abzugeben.

Bestimmungsabende: jeden zweiten Montag im Rest. «Meienrisli», Entlebuch.

Die Vereinshütte in Hilfernthal steht allen Mitgliedern offen.

Herzogenbuchsee

Sonntag, 27. August: *Tages-Exkursion* nach Wäckerschwend, Naturfreundehütte. Die Einteilung der Gruppen erfolgt Montag, 21. August, um 20.15 Uhr, Rest. «Frohburg», anlässlich der Bestimmungsübungen.

Dienstag, 29. August, 20.15 Uhr, Gasthof «Sternen»: *Monatsversammlung*. Haupttraktandum: Pilzausstellung.

Huttwil

Sonntag, 20. August: *Pilzertreffen* im Gasthof «Häbernbad», Huttwil. Unsere Sektion hat beschlossen, das Pilzertreffen 1967 durchzuführen.

Monatsversammlungen finden jeden letzten Donnerstag statt, und zwar wie gewohnt im Hotel «Bahnhof», Huttwil, um 20 Uhr.

Klingnau und Umgebung

21. August: *Bestimmungsabend*.

28. August: *Bestimmungsabend*.

4. September: *Monatsversammlung*.

11. September: *Bestimmungsabend*.

Alles wie üblich im Vereinslokal. Bringt Pilze zum Bestimmen mit! Benutztet Sie die Ihnen zur Verfügung stehende Literatur! Stellen Sie Ihre Fragen den anwesenden Mitgliedern der Pilzbestimmerkommission!

Luzern

Montag, 21. August (B-Programm): Kurzreferat über chemische Bestimmungshilfen. (Breitenbach.) Anschließend Bestimmungsübung nach Moser.

Montag, 28. August (A-Programm): Kurzreferat über die Rosa-Sporer. (J. Wespi.)

Montag, 4. September (AB-Programm): Mikroskopische Demonstration durch J. Breitenbach. Mitglieder, die Interesse an einem Mikroskopierkurs haben, sollen sich an diesem Abend melden. Bei genügender Beteiligung könnte ein solcher im Winterhalbjahr durchgeführt werden.

Sonntag, 10. September: *Ganztags-Exkursion* Glaubenberg-Horweli-Schlierental-Alpnach-Dorf. Nur für gute Wanderer. Ca. 6 Stunden Marschzeit. Durchführung bei jeder Witterung. Fahrt per SBB nach Sarnen und von dort mit Extrabus auf den Glaubenberg. Kosten ca. Fr. 8.–, wovon Fr. 5.– zulasten der Mitglieder gehen, den Rest übernimmt die Vereinskasse. Beachten Sie bitte das spezielle Zirkular mit Anmeldetalon, das Ihnen rechtzeitig zugestellt wird. (Voranmeldung mindestens eine Woche vorher wegen der Bestellung des Busses.)

Montag, 11. September (A-Programm): Egerlinge und schirmlingsartige Pilze. (Ref.: Eigel.)

Montag, 18. September (B-Programm): Bestimmungsübung mit dem «Moser» und dem Artenfesthalteformular. (Leitung: Richoz.)

Montag, 25. September (A-Programm): Kurzreferat über Krüppelfußartige und Haarschleierlinge. (Ref.: W. Schwarz.)

Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober: *Großes Oktoberfest* in der Hütte. Preisschießen, Preisjassen, Grill, Bier vom Faß, und selbstverständlich kommt wieder unsere Hauskapelle «Lampedusa». Genaueres erfahren Sie noch durch eine spezielle Einladung.